

Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel am 18. November 2013 durch den Rat der Stadt Schneverdingen an Herrn Werner Salomon

Werner Salomon trat 1978 in den Heimatbund Schneverdingen ein. Seitdem ist er in der „Dienstagsrunde“ aktiv. Der Verein kümmert sich um die Pflege des Heimatgedankens, der Heimatkultur und der Heimatlandschaft. Dazu gehört der Erhalt der niederdeutschen Sprache, Unterhaltung des Heimathauses, Sammlung und Pflege von Gegenständen mit heimatkundlichem Wert sowie die Dokumentation der Vergangenheit und Gegenwart unserer Heimat.

Die „Dienstagsrunde“ renoviert und erhält die alten Gebäude und pflegt das Grundstück. Werner Salomon übernahm auch bereitwillig Verantwortung: 1989 wurde er als 3. Vorsitzender gewählt, von 2001 bis 2002 war er 2. Vorsitzender des Heimatbundes und 2002 wurde er 1. Vorsitzender.

Seit Ende der achtziger Jahre (Beginn seiner Vorstandarbeit) war im Heimatbund nie Stillstand. Die baulichen Veränderungen auf dem Theeshofgelände machen das deutlich: die Erneuerung des „Eckenboltentuuns“ um das Grundstück, der Neubau eines Maschinenschuppens, die Erweiterung des Haupthauses um eine Küche, die Erweiterung der Scheune um einen Schirm und ein neues Dach für das Frido-Witte-Haus.

Dazu kommt natürlich als laufende Aufgabe die Pflege und Unterhaltung von Grundstück und 10 Gebäuden, die Vorstandsarbeit und die Koordinierung von 9 Arbeitsgruppen.

Schneverdingen profitiert nachhaltig vom Theeshof als Veranstaltungsort sowie dem Heimatbund als Veranstalter und Mitveranstalter. Dazu gehört z. B. der Schmalzbratabend, der „Sünndag up‘ n Theeshof“, der Bauernmarkt und das Blues-Festival sowie Ausstellungen, Lesungen, Theateraufführungen, Dia-Vorträge und Filmabende. Die Bewahrung von Heimatgeschichte und der Erhalt der plattdeutschen Sprache erfolgt durch die Herausgabe von Regionalliteratur und Veranstaltungen in „plattdüütsch“.